

Jahresausbildung

Integrale Organisationsentwicklung - Innere Form®

Inhalte der Module

Modul 1:

Systemische Sicht auf Unternehmen und Organisationen

Das erste Modul ist eine Einführung in die integrale Theorie und in prozessual-systemische Perspektiven. Auf der Basis integraler Modelle erfassen die Teilnehmenden ihre Perspektive und die Handlungsfelder ihrer Organisationsentwicklung (OE). Sie lernen auf der Basis der integral-systemischen Arbeit die Wirksamkeit von prozessualen Ansätzen und Methoden kennen. Die intensive Beschäftigung mit west-östlichen Perspektiven untermauert die Notwendigkeit eines Mindshifts. Die Teilnehmenden werden sich über ihre eigenen Ziele klarer und tauschen ihre Erfahrungen aus.

Modul 2:

Systemische Sicht auf Prozesse in Unternehmen und Organisationen

Im Modul 2 vertiefen die Teilnehmenden ihre integral-systemische Prozesskompetenz anhand von Theorien, Modellen und praxisbewährten Vorgehensweisen. Mit der praktischen Arbeit an eigenen Fällen auf der Basis des „Global-Perspective-Systems“ (GPS) erhöhen sie ihre prozessuale Kompetenz. Eine umfassendere Sicht wird möglich durch die Verbindung mit dem universalen Hintergrund, der Perspektive auf die Digitalisierung und die künstliche Intelligenz (KI). Eine kulturelle Perspektive erweitert den Horizont, praktische Beispiele von „Musterbrechern“ und „Wege der Augenhöhe“ verdeutlichen die Prozesssichten.

Modul 3:

Verortungs- und Analyseprozesse in Unternehmen und Organisationen

Im Modul 3 stehen die aktuellen Theorien der Transformation im Mittelpunkt. Auf Basis der Theorien werden zentrale Erfolgsfaktoren weiter herausgearbeitet. Die Tore der Transformation, unterlegt durch die Theorien von Spitzenteams, werden verdeutlicht und mit den Methoden, Modellen, Techniken und Tools der integral-systemischen Arbeit erfasst und auf die eigene Praxis transferiert. Mit den ersten 3 Modulen sind die Grundlagen für die nächsten Module gelegt.

Modul 4:

Systemisch relevante Entwicklungsprozesse - Teil I: „Struktur/ Prinzipien / Ansätze,,

Dieses Modul vertieft die in den vorausgegangenen Modulen erarbeitenden Kenntnisse und Erfahrungen eines anderen Prozessdenkens. Die Teilnehmenden dringen tiefer in die konkrete prozessuale Organisationsentwicklung ein. Dabei stellt sich weniger die Frage „Was wird sein?“ oder „Wie ist der Ablauf?“ als vielmehr „Wie wirkt was?“ Es geht um mehr als nur Handlungsabfolgen, es geht um das Beachten von Mehrdimensionalität und Behandeln von komplexen Wirkungszusammenhängen. Auf der Grundlage der erarbeiteten integral-systemischen Modelle und Erfahrungen werden tradierte Prinzipien in ihren Anwendungsmöglichkeiten analysiert und bewertet.

Jahresausbildung

Integrale Organisationsentwicklung - Innere Form®

Modul 5:

Systemisch relevante Entwicklungsprozesse - Teil 2: „Transformation / Change“

In diesem Modul liegt der Fokus auf Transformations- und Changeprozessen. Konkrete Beispiele verdeutlichen Besonderheiten, insbesondere die der digitalen Transformationsprozesse. Mit „Agil trifft Wasserfall“ stehen agile Tools im Zentrum und ein Mindset, das die Grundlage für deren gelingenden Einsatz ist. Im Rückgriff auf die erlernten Modelle vertiefen die Teilnehmenden die Anwendung von Tools, berücksichtigen deren Wirkungszusammenhänge mit Unternehmenskultur und Unternehmensumfeld und stärken ihre kommunikativen Kompetenzen. Sie betrachten die relevanten Modelle aus verschiedenen Perspektiven und prüfen die Anwendbarkeit unter Berücksichtigung unterschiedlicher prozessualer Reifegrade.

Modul 6:

Systemisch relevante Entwicklungsprozesse - Teil 3: „Organisationsformen in der Praxis“

In diesem Modul stehen „Theorie und Praxis“ von Organisationsformen im Blickpunkt. Wo ist die Realisierung gelungen? Wovon hing das Gelingen ab? Welche Entwicklungen haben die größten Zukunftschancen? Wie kann eine Übertragung auf meine Organisation / mein Unternehmen gelingen? Die Teilnehmenden erarbeiten anhand von eigenen Fallbeispielen ihre Antworten. Beispiele aus der Praxis, erarbeitete Kenntnisse und eigene Erfahrungen werden zusammengeführt, analysiert und bewertet.

Modul 7:

Systemisch integrale Führung

Teil 1: „Führungswandel und Zunftsanforderungen“

Modul 7 setzt den Fokus auf den „Führungswandel“. Die Teilnehmenden betrachten noch einmal ihre individuellen Persönlichkeiten im Kontext sich wandelnder Führungsanforderungen und Führungsalternativen. Sie erfahren und erleben verschiedene Perspektiven des Führungswandels. Modul 7 wird mit einem ersten „Mindshift“ beendet, der in Modul 8 mit dem „Rollen-Transformations-Prozess“ vertieft wird.

Modul 8:

Systemisch integrale Führung

Teil 2: „Rollentransformation in der Praxis“

Modul 8 schließt sich mit den Anforderungen an den „Rollenwandel der Führungskraft“ unmittelbar an Modul 7 an. Modul 8 greift den Organisationswandel aus Modul 6, Teil 3 erneut auf. Die Teilnehmenden vollziehen den wesentlichen Schritt von der Führungskraft zum Coach als Führungskraft und erleben noch einmal intensiv wie wichtig und sinnhaft es ist, immer wieder die Perspektive zu wechseln.

Modul 9:

Vertiefung speziell & Projektvorbereitung

In diesem Modul werden in Abstimmung mit den Teilnehmenden einzelne Themen vertieft und die Projektarbeit vorbereitet.